Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 94 (1987)

Heft: 3

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

121 mittex 3/8

Mode

Tendenzfarben Damenoberbekleidung, Herbst/Winter 1987/88

Der Winter 1987/88 steht im Zeichen von stubtilen, weich abschattierten Camaïeux-Kombinationen. Dezente, aber spannungsvolle Disharmonien beleben flachere Stoffbilder.

Innovation

Sanfte, pudrige, wie von einem leichten Grauschleier überzogene Nuancen wie Opal, Fayence, Rose, Auster, Primula und Avocado. Sie lassen sich mit den anderen Gruppen hervorragend kombinieren und werden für weiche, haarige oder flauschige Qualitäten sowie für nervige, crêpeartige Stoffe eingesetzt.

Discretion

Variationen von hellen bis dunklen Naturtönen wie Olive, Asche, Offwhite, Aubergine, Camel und Schokolade inklusive Schwarz für eine sichere Basis, um die sich die anderen Farbkomplexe gruppieren.



Bedrucktes, zweiteiliges Tersuisse-Kleid im femininen Chemise-Stil aus seidigem Gewebe. Die Längssilhouette des Oberteils wird durch Falten betont.

Modell: «rilusa», CH-9430 St. Margrethen Accessoires: Imodac AG, CH-8952 Schlieren Foto: Stephan Hanslin, CH-8006 Zürich

Provocation

Vier scharfe, ungewohnt anmutende Töne wie Malve Pink, Mauve und Safran. Sie werden als Effekte un Dessinierungsfarben verwendet und finden ihren Einsal für Kleinkonfektion und Sportswear.



Wie oxydiertes Metall schimmert das Tersuisse-Kleid aus feinplisse tem Jersey, das durchgehend geschnitten ist. Ein Gürtel betont Frufte.

Modell: Albery SA, CH-1003 Lausanne
Accessoires: Imodac AG, CH-8952 Schlieren
Schuhe: Bally, CH-5012 Schönenwerd
Foto: Stephan Hanslin, CH-8006 Zürich

Tradition

Volle, satte Töne wie Petrol, Tinte, Granada, Bordeal Zimt und Kupfer mit Akzent auf Kupfer- und Rot-Interpretationen. Sie unterstreichen bei seidigen, edel glezenden Qualitäten den festlichen Charakter. Die Blezenden- sowie die Kupfer/Rot-Richtungen sind auch eine weiche, haarige Optik und Bouclé-Aspekte zu schen.

Viscosuisse \$

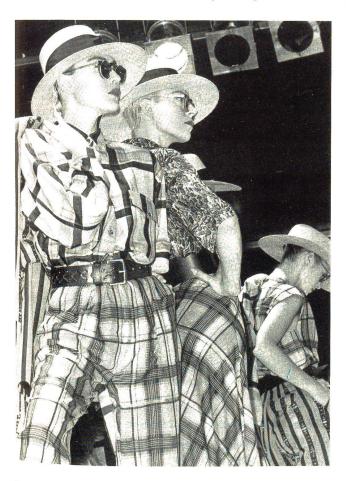
mittex 3/87 122

Der Jackson-Stil - leger und positiv

Für aktive Frauen sind Kleidungsstücke von Betty Jackson ideal. Der von ihr entwickelte Stil beruht auf dem Grundsatz: «Eine Frau muss sich in dem, was sie trägt, wohl fühlen». Die internationale Nachfrage nach ihren Kleidungsstücken – gross im Schnitt, mit einfachen Linien und ohne unnötige Details – deutet darauf hin, dass Frauen in allen Teilen der Welt damit übereinstimmen.

Kühne Karomuster auf frischem Leinen setzen den Ton für den Sommer 1987, wobei die Betonung auf grossen Formen liegt. City-Kostüme haben Hosen mit hoher Taille und weiten Beinen oder lange, schmale Röcke, die mit zweireihigen Jacken – bis zur Taille oder bis zur Mitte der Oberschenkel reichend – getragen werden. Zu dem Ensemble passende Blusen erstrecken sich von nichtstrukturierten Jackenformen bis zu nahezu transparenten Voile.

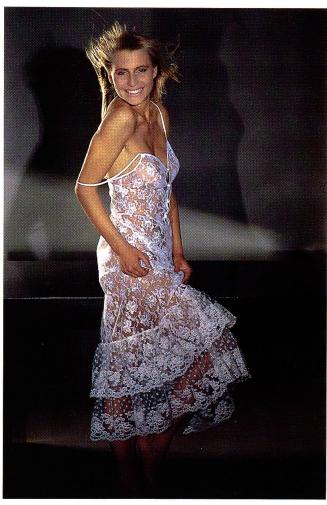
Mit dem Karothema kontrastieren lebhafte Drucke von Brian Bolger, der bereits seit langem mit Betty Jackson zusammenarbeitet. Seine «blutende Rose» – eine scharlachrote Blume mit blutroten Tropfen – hebt sich von einem einfachen weissen T-Shirt augenfällig ab.



Nur fünf Jahre hat Betty Jackson gebraucht, um von einer Waschmaschine, in der sie ihre erste Kollektion färbte, zu einem dreistöckigen Gebäude vorzudringen, in dem computerisierte Produktion der internationalen Nachfrage entspricht. Die Inhaberin des stolzen Titels «Britischer Modeschöpfer des Jahres 1985» hat eine neue Norm für 1987 gesetzt.

Betty Jackson Ltd., 33 Tottenham Street, London W1P 9PE, England

Habella-Kollektion Herbst/Winter 1987/88



Tendenzen

Tagwäsche, Nachtwäsche und Homewear sind keine getrennten Gruppen mehr. Sie fliessen in Stil, Form und Farbe ineinander.

Der spontanen Phantasie jeder Frau ist es überlassen, wann, wo und wie sie ihre Wäsche trägt; sie kann nach Lust und Laune kombinieren und variieren. Sie wird vielleicht in Slip und Top, Body oder T-Shirt schlafen oder im Nachthemd den Abend zu Hause verbringen.

Habella AG 8500 Frauenfeld

Zielgerichtete Werbung = Inserieren in der «mittex»